



---

1. Juli 2024

---

## **Die Nachrichten unterwegs: El Bus TV gegen Zensur in Venezuela**

*In dem gesellschaftspolitischen Kontext von Zensur, Unterdrückung und Fake News bekämpft El Bus TV die Desinformation mit „freien Nachrichten auf Rädern“.*

El Bus TV wurde 2017 während der Proteste gegen die Regierung ins Leben gerufen. Laura Helena Castillo, Journalistin, Mitbegründerin und Direktorin von El Bus TV, erzählte Amnesty International Venezuela, dass sich im Vorfeld eine Gruppe von Personen aus dem Bereich der Kommunikation und der Verteidigung der Menschenrechte in verschiedenen Teilen von Caracas traf, um darüber nachzudenken, wie der Protest aus der „stagnierenden und unterdrückten“ Dynamik herauskommen könnte.

Castillo erläuterte, dass sie damals feststellte, dass mehrere wichtige Medien verkauft oder enteignet wurden und so ihre redaktionelle Linie nach und nach in eine regierungsfreundliche Richtung ging. Dies und die starke Unterdrückung der Proteste schufen ein Umfeld der Zensur, in dem es sehr schwierig war, herauszufinden, was wirklich geschah. Daher beschlossen sie im Mai 2017, gemeinsam mit Cheo Carvajal und Claudia Lizardo, eine Nachrichtensendung in den Bussen des öffentlichen Nahverkehrs der Stadt zu machen - ein Ort, an dem sie sicher waren, ein Publikum zu haben, das ihnen ohne irgendeine zwischengeschaltete Medienpräsenz zuhören würde.

Mit diesem Projekt wollten sie den Zugang zu Informationen in venezolanischen Straßen und Gemeinden durch verschiedene Methoden und Kanäle der Offline-Verbreitung, des Zuhörens und des bürgerschaftlichen Engagements erweitern, um so Zensur und Desinformation zu bekämpfen. Sie streben danach, ein Maßstab für unabhängigen, offline und hyperlokalen Journalismus zu sein, der das Verständnis für die Geschehnisse im Land selbst und in der Welt erweitern sollte.

Sie sagte, dass sie auch versuchen, ein Modell für unabhängigen Journalismus zu sein, das in anderen Ländern der Region, die ebenfalls Informationsdefizite auswiesen, nachgeahmt werden könne. Dies nicht nur wegen der Zensur, sondern auch wegen autoritärer Tendenzen und der Neigung, falsche Nachrichten zu verbreiten. Der Offline-Journalismus sollte es ihnen ermöglichen, Narrative oder Täuschungen autoritärer Regierungen zu entlarven.

Sie berichtete, dass El Bus TV ein festes Team von sechs Personen hat, das alle Projekte von Caracas aus koordiniert. Im Zivildienst arbeiten weitere 30 Personen. Castillo wies aber darauf hin, dass auf Projektbasis gearbeitet wird, sodass die Anzahl der Mitarbeitenden zwischen 40 und 90 Personen liegt, wenn man alle Beteiligten aller Projekte mitzählt.

### **Eine Schule auf der Straße**

In Bezug auf den Gemeindedienst betonte sie, dass der prägende Teil von El Bus TV eine Art „Straßenschule“ für diejenigen sei, die dazugehören und die dies mit der Arbeit eines Journalisten verbinden wollen.

Diese Gruppe besteht aus Studierenden aus dem ganzen Land. Man muss nicht unbedingt aus Caracas kommen, um dabei sein zu können, denn es gibt die Möglichkeit, mit El Bus TV online zu kommunizieren und den Dienst zu verrichten. Es geht auch nicht nur darum, in Busse zu steigen, um die Nachrichten zu verbreiten, sondern es gibt darüber hinaus auch Nachrichtenflugblätter und eine Plakatwand voller Nachrichten, die an einem belebten Ort in der Umgebung der Reporter aufgehängt wird. Und sie haben sogar die Möglichkeit, in populäre Gegenden zu gehen, um die Nachrichten vor den Fenstern der Häuser der Leute zu verbreiten.

Die Nachrichten, die verbreitet werden, werden von den Reporter\*innen selbst in ihren Heimatorten gesammelt. Sie wählen vier bis fünf wichtigen Ereignisse aus und senden sie an die Redaktion. Diese empfiehlt immer, nach nützlichen Informationen für die Leser\*innen zu suchen, z. B. wann die Gasflaschen im Ort ankommen oder welche kulturellen Ereignisse es gibt, wie z. B. Aufführungen oder Theaterstücke. Nachdem die Nachrichten gesammelt und an die Redaktion geschickt wurden, wird dort das gesamte Skript strukturiert. An die lokalen Nachrichten wird ein Abschnitt über nationale und internationale Nachrichten angefügt, der für alle Reporter\*innen gleich ist, und am Ende geben sie Unterstützungsnummern für Opfer von sexueller Gewalt, Belästigung oder Diskriminierung sowie Unterstützungshinweise und Rechtshilfe für diese Fälle bekannt.

Bei jeder der oben genannten Gelegenheiten sammeln sie auch Erfahrungsberichte des Tagespublikums, Videos von Menschen, die sich zu den gegebenen Informationen äußern, und allgemein dazu, wie sie vor Ort helfen.

Die Informationen, die verbreitet werden, handeln häufig von der Sensibilisierung und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt oder von Informationswüsten - also Orte mit sehr eingeschränktem Zugang zu Informationen - bis hin zur „Sozialisierung durch Apps“ in Offline-Kontexten.

Sie betonte, dass sie dank der inhaltlichen Vielfalt, mit der sie sich befassen, wichtige Themen von nationalem Interesse sowie andere, die auf der globalen Agenda stehen, kennenlernen und verbreiten konnten.

Die Direktorin beschrieb die Leitung dieser Organisation als „komplex“, sowohl auf emotionaler und als auch auf psychologischer Ebene, da es im soziopolitischen Kontext des Landes immer ein Moment von permanentem Druck gibt.

Sie betonte, dass darüber hinaus die größte Herausforderung derzeit die Nachhaltigkeit sei, nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, sondern auch wegen der von der Regierung aufrechterhaltenen Kommunikationshegemonie.

Um mit der Organisation zusammenzuarbeiten kann man an ihre sozialen Netzwerke oder an ihre E-Mail [contacto@elbustv.org](mailto:contacto@elbustv.org) schreiben, da sie sehr daran interessiert sind, den Bus TV bei der Verbreitung von Nachrichten aus bestimmten Regionen, wie z.B. einem bestimmten Bundesland oder einer konkreten Gemeinde einzusetzen. Man könne auf sie zählen, indem man ihnen die Möglichkeit gäbe, all diese Orte persönlich zu erreichen.

Übersetzt von der Chile/Venezuela Koordinationsgruppe - verbindlich ist das Original:  
<https://www.amnistia.org/ve/blog/2024/07/26851/el-bus-tv-contra-la-cesura>.